



Konzept zur Solestunde

1. Definition

Sole steht für **Selbstorganisiertes und soziales Lernen** an der Schule am Geestmoor - Oberschule Rehden. Sole-Stunden liegen täglich zwischen dem 2. und 3. Block und dauern 30 Minuten. Sole-Stunden sind kein normaler Unterricht. Es ist ein Raum, der zensuren- und bewertungsfrei ist.

Die Lehrkraft ist nicht der/die Unterrichtende. Sie ist Lernbegleiter der Schülerinnen und Schüler, die in angemessener Weise eigenverantwortlich arbeiten. Die Lehrkraft sorgt für eine angemessene Lern- und Arbeitsatmosphäre und gibt Hilfen, wenn es notwendig ist. In Sole sollen zudem soziale Lern- und Umgangsformen eingeübt sowie klasseninterne Angelegenheiten geklärt werden.

2. Regeln für die Sole

Die Regeln (s. unten), die für die Sole gelten, werden in jeder Klasse aufgehängt. In Klasse 5 werden während der Einführungswoche die Regeln erklärt und Ziele der Sole besprochen.

- 1. Aufgaben/ Hausaufgaben notiere ich mir im Schülerbuch im dafür vorgesehenen Kasten. Meine Aufgaben bringe ich selbstorganisiert zur Sole-Stunde mit.**
- 2. Ich beginne zügig mit den Aufgaben.**
- 3. Ich unterbreche die Arbeitszeit nicht.**
- 4. Bei Schwierigkeiten gebe ich nicht auf, sondern frage zuerst meine MitschülerInnen und erst dann die Lehrkraft.**
- 5. Ich räume meinen Platz auf und verstau meine Materialien ordentlich und hake die erledigte Aufgabe im Schülerbuch ab.**

3. Mögliche Inhalte der Sole-Stunden

Selbstorganisiertes Lernen	Soziales Lernen (angeleitet durch die Lehrkraft)
Protokolle in den naturw. Fächern	Sozialtraining (auch mit Hilfe des Schulsozialarbeiters)
fachspezifische Aufgaben wie Vokabeln lernen, Kartenarbeit etc.	Einzelbesuche beim Schulsozialarbeiter
Mappenführung mithilfe des Mappen-TÜVs	Kooperationsspiele
Methoden aus den Methodentagen festigen	Lebenspraktische Herausforderungen bewältigen lernen (z.B. Mietkosten, Kredite, Versicherungen...)
Durch Krankheit Versäumtes aufarbeiten	Zeit für außerschulische Fachkräfte
Vorbereitung auf Klassenarbeiten und KÜPs, auch in Partnerarbeit und Gruppenarbeit	bewegtes Klassenzimmer / Entspannungstechniken
Unvollendete Aufgaben aus dem Unterricht beenden	Philosophieren mit den Kindern, z.B. Wochenmottos z.B. „Respekt“ , „Mut“ etc.
Hausaufgaben für die nachfolgenden Tage erledigen	Regeln und Rituale
Übungsaufgaben, die aus dem Unterricht erwachsen sind und/oder von der Lehrkraft bereitgestellt wurden	Aktuelle Themen aufgreifen / Nachrichten oder Tageszeitung
Referatsvorbereitungen	Verfügungsstunde (Schülerbücher unterschreiben, Dienste einteilen, Sitzordnung usw.)
Internetrecherche (z.B. zu Berufen, Referaten etc.)	Klassenrat